

# MOOR-Wissen aus erster Hand

„Moderne extensive Weidesysteme können bei geeigneten Rahmenbedingungen viele positive Eigenschaften aufweisen, die für Mensch, Tier und Ökosystem bedeutsam sind.“

Prof. Dr. Rainer Luick, Hochschule Rottenburg



„Der Verlust unserer Moore verstärkt die Klimaerwärmung dramatisch. Wer gegensteuern will, muss die Funktionstüchtigkeit dieser Ökosysteme erhalten.“

Prof. Dr. Michael Succow, Moorexperte und Träger des alternativen Nobelpreises



„[...] mit Paludikultur können wir die wesentlichen ökologischen Funktionen von Mooren als Kohlenstoffspeicher, Wasserregulator und Träger besonderer Biodiversität kombinieren mit der Gewinnung von nützlicher Biomasse. [...]“

Prof. Dr. Hans Joosten, Universität Greifswald



**Christa Zeitlmann**  
Naturschutzbehörde  
München Land



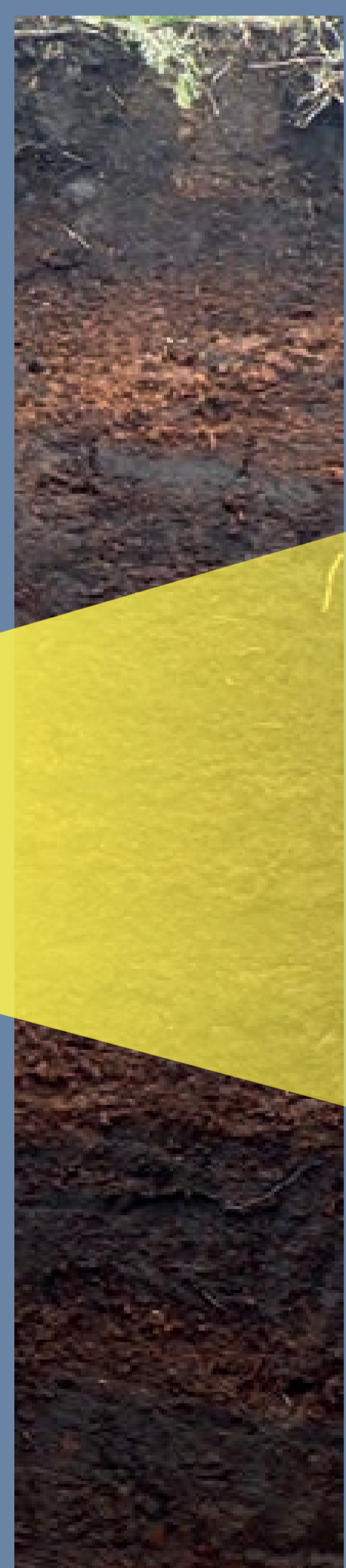
**Tilo Scholze**  
AELF  
Fürstenfeldbruck



**Robert Rossa**  
Verein Dachauer  
Moos e.V.



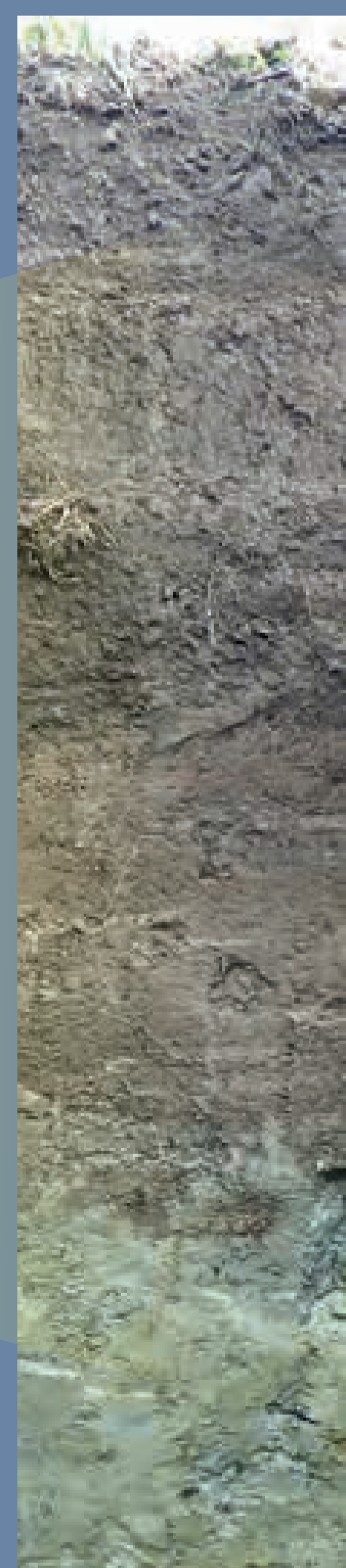
**Andreas Fuchs**  
Naturschutzbehörde  
Dachau/FFB



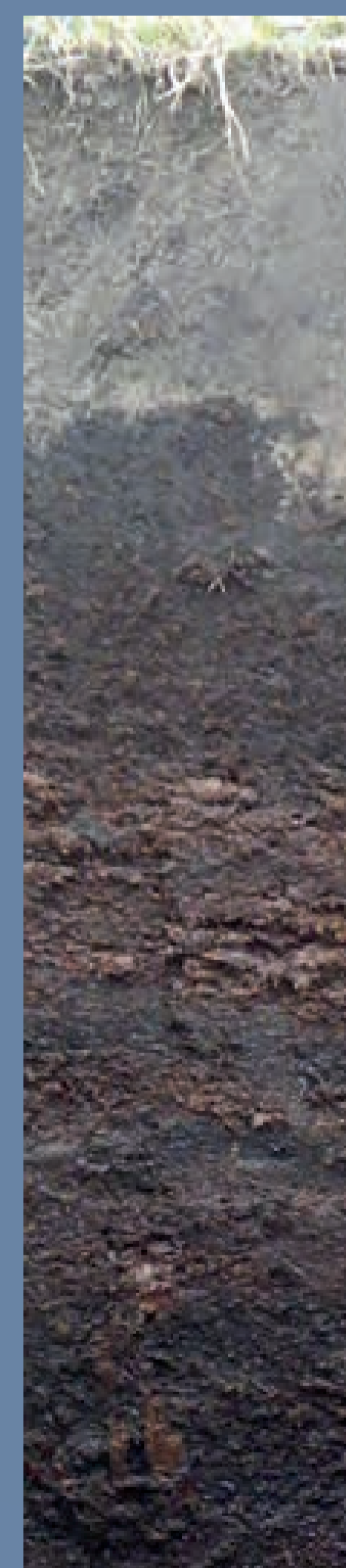
Hochmoorboden



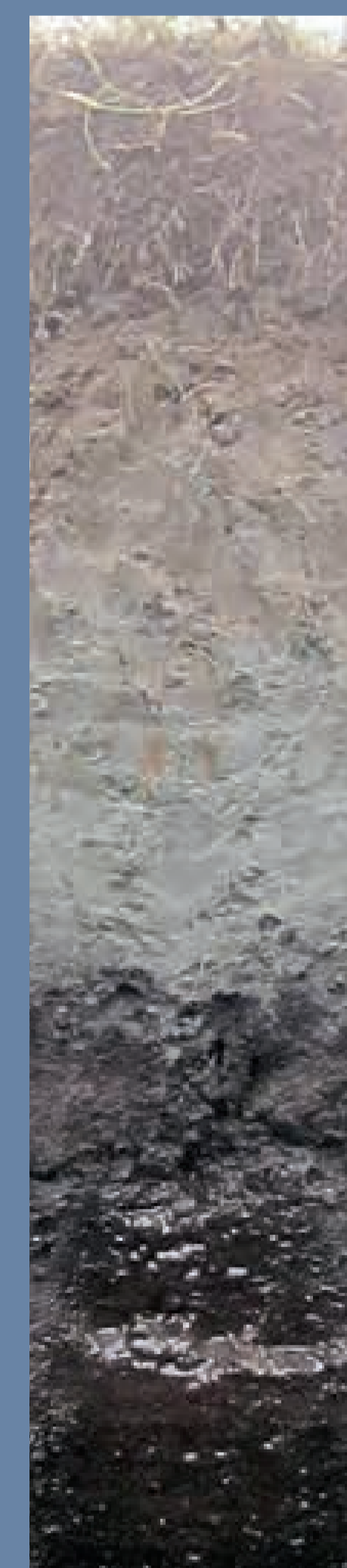
Niedermoorboden



Moorfolgeboden



flach überdeckter Boden



mächtig überdeckter Boden



Tieftumbruchboden

**Erkannt!**  
Typische Bodenprofile  
verschiedener  
Moorböden



**Niedermoore** werden vom Grundwasser gespeist. Durch dessen Absenken trocknen sie aus.  
**Hochmoore** werden vom Regen gespeist. Sie brauchen ausreichend Niederschlag.

Fotonachweis: 1 ARGE-Donaumoos; 2, 3 Tilo Scholze,  
Porträtfoto Robert Rossa: Toni Heigl